

## Nachtrag II zum Abwasserreglement vom 26. April 2005<sup>1</sup>

vom 15. März 2011

- I. Das Abwasserreglement vom 26. April 2005<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

### Art. 15 Abs. 1

<sup>1</sup> Für den Anschluss eines Grundstückes an die öffentlichen Abwasseranlagen wird ein einmaliger Anschlussbeitrag erhoben, der sich aus einem Flächenbeitrag und einem Gebäudebeitrag zusammensetzt. Zahlungspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Erteilung der Baubewilligung im Grundbuch als Eigentümerschaft eingetragen ist. Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie solidarisch.

### d) Besondere Verhältnisse

#### Art. 17a (neu)

<sup>1</sup> Die zuständige Dienststelle kann den Anschlussbeitrag in Ausnahmefällen besonderen Verhältnissen anpassen. Sie berücksichtigt auch in diesen Fällen die Vorteile und Aufwendungen für die Anlagen, welche der Eigentümerschaft durch die Abwasseranlagen entstehen.

<sup>2</sup> Besondere Verhältnisse sind namentlich

- a) Gewerbe- und Industriebetriebe, die eine ausserordentlich hohe oder tiefe Abwassermenge oder frachtmässige Belastung aufweisen;
- b) Kirchen und Kapellen;
- c) landwirtschaftlich genutzte Ökonomiegebäude.

#### Art. 32 Abs. 3 (neu)

<sup>3</sup> Ist zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Nachtrags II zum Abwasserreglement eine Baubewilligung, welche gemäss Art. 15 Abs. 1 die Zahlungspflicht für den Anschlussbeitrag begründen würde, bereits erteilt, so ist für den Anschlussbeitrag zahlungspflichtig, wer zum Zeitpunkt des Anschlusses im Grundbuch als Eigentümerschaft eingetragen ist.

- II. Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>1</sup> sRS 543.1

III. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.

St.Gallen, 15. März 2011

Im Namen des Stadtparlaments

Der Präsident:

*Fabian Koch*

Der Ratssekretär:

*Manfred Linke*

